

Bedien- und Montageanleitung

Produkt	DELTA profil		DELTA style	
4-fach Taster mit Bewegungsmelder	perlgrau	5WG1 230-2AB02	titanweiß	5WG1 230-2EB11
	titanweiß	5WG1 230-2AB12	basaltschwarz	5WG1 230-2EB21
	anthrazit	5WG1 230-2AB22		
	silber	5WG1 230-2AB72		
Rahmen	sind separat aus dem DELTA Programm zu bestellen			
	ausgeschnittene Rahmen		—	
Zwischenrahmen	—		titanweiß	5TG1 328
			basaltschwarz	5TG1 368
Busankoppler	UP 110, UP 114			

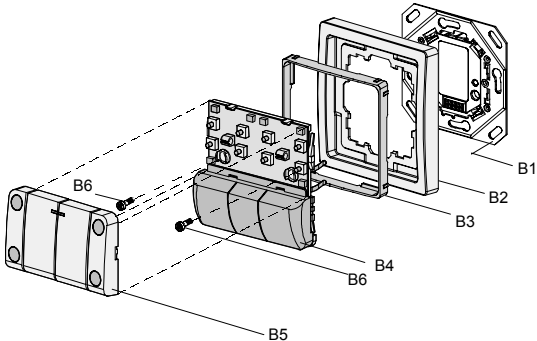


Bild 1: Montage des Tasters UP 230

- B1 Busankoppler UP  
B2 Rahmen  
B3 Zwischenrahmen für DELTA style  
B4 Taster UP 230 4-fach mit Bewegungsmelder \*)  
B5 Tasterwippen \*)  
B6 Befestigungsschrauben \*)

\*) Lieferumfang

Produkt- und Funktionsbeschreibung

Der Taster UP 230 besteht aus drei Funktionseinheiten:  
Dem 4-fach Taster, dem darunter liegenden Bewegungsmelder, sowie dem Helligkeitssensor.

- Taster  
Die vier Tasterwippen mit jeweils einem oberen und einem unteren Druckpunkt (Tastkontakt). In der Ruhelage befinden sich die Tasterwippen in der Mittelstellung. Die mittleren Tasterwippen (Hauptwippen) sind ca. doppelt so breit wie die äußeren Tasterwippen.  
Hinter jedem Wippenfenster der beiden äußeren und der beiden mittleren Tasterwippen befindet sich jeweils eine rote LED.
- Bewegungsmelder  
Unterhalb der Tasterwippen ist ein Bewegungsmelder mit zwei Bewegungssensoren und einem Helligkeitssensor angeordnet. Hinter der Optik des Bewegungsmelders befindet sich eine LED, die beim Erkennen einer Bewegung aufleuchtet (Anzeige parametrierbar).
- Helligkeitssensor  
Hinter den Empfangslinsen des Bewegungsmelders ist eine Lichtmesseinrichtung integriert um z.B. Leuchten nur bei Unterschreiten einer parametrierten Lichtschwelle einzuschalten.

Der Taster UP 230 gibt über den Busankoppler mit einem Applikationsprogramm z.B. Befehle an Aktoren zum definierten Ein-/Ausschalten- oder zum Dimmen von Leuchten, zum Auf-/ Abfahren - oder zum Lamellenverstellen von Jalousien oder sonstige parametrierte Funktionseinheiten.

Der Taster UP 230 wird zusammen mit dem zugehörigen Rahmen auf den Busankoppler gesteckt und ist nur in Verbindung mit dem Busankoppler und einem zugehörigen Applikationsprogramm funktionsfähig, d.h. der Taster (mit Busankoppler UP) besteht aus dem Gerät (Hardware) und dem Applikationsprogramm (Software).

Der Busankoppler UP und der zugehörige Rahmen sind nicht im Lieferumfang enthalten sondern müssen separat bestellt werden. Für DELTA style ist ein Zwischenrahmen erforderlich.

Mit Hilfe der ETS (EIB Tool Software) können die Applikationsprogramme ausgewählt und die spezifischen Parameter und Adressen vergeben werden.

HINWEIS

Der Bewegungsmelder ist nicht für Alarmanlagen geeignet.

Applikationsprogramme

[www.siemens.de/gamma](http://www.siemens.de/gamma)

Technische Daten

**Spannungsversorgung**  
erfolgt über den Busankoppler UP

- Bewegungsmelder**
- max. Erfassungsbereich waagrecht:  
ca. 180 Grad,  
einstellbar über Applikationsprogramm:  
90 Grad links, 90 Grad rechts, 180 Grad
  - max. Erfassungsbereich waagrecht:  
ca. 10 Grad nach oben, ca. 40 Grad nach unten
  - max. Reichweiten im Erfassungsbereich:  
bei größeren Bewegungen (z.B. Mensch) ca. 6 m  
bei kleineren Bewegungen (z.B. Hand) ca. 3 m
  - Montagehöhe für optimale Funktion: 1,10 ... 1,30 m

**Anschlüsse**  
10 polige Stiftleiste (AST): zum Anschluss an den Busankoppler UP

- Mechanische Daten**
- Abmessungen (L x B x T):  
65 x 65 x 17 mm (ohne Feder)  
65 x 65 x 30 mm (einschl. Feder)
  - Gewicht: ca. 40 g

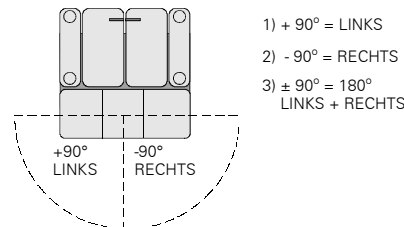
**Elektrische Sicherheit**

- Schutzart (nach EN 60529): IP 20

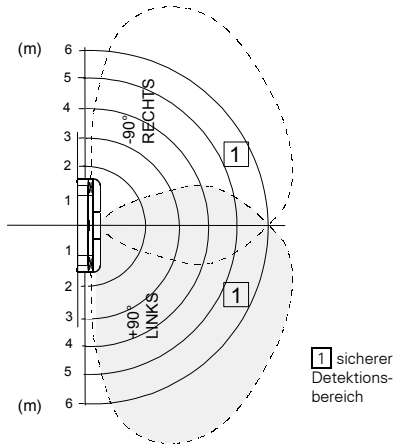
- Umweltbedingungen**
- Umgebungstemperatur im Betrieb: - 5 ... + 45 °C
  - Lagertemperatur: - 25 ... + 70 °C
  - rel. Feuchte (nicht kondensierend): 5 % bis 93 %

Erfassungsbereich des Bewegungsmelders

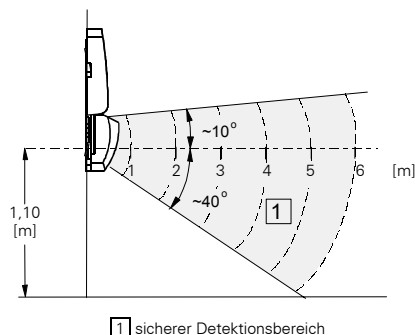
Der 180° Erfassungsbereich kann per Parameter in 3 Zonen eingestellt werden:



Erfassungsbereich Draufsicht



## Erfassungsbereich Seitenansicht



## Erfassungsbereich Helligkeitssensor

Der Helligkeitssensor wertet Licht aus jedem Einfallswinkel aus; Rund-Um Empfangscharakteristik

## Lage- und Funktion der Anzeige- und Bedienelemente

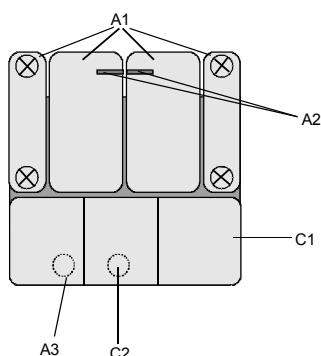


Bild 2: Anzeige- und Bedienelemente

- A1 Tasterwippen
- A2 LEDs der großen Tasterwippen
- A3 Helligkeitssensor (hinter den Empfangslinsen)
- C1 Empfangslinsen des Bewegungsmelders
- C2 LED des Bewegungsmelders (hinter den Empfangslinsen)

## Installationshinweise

- Das Gerät kann für feste Installation in trockenen Innenräumen, zum Einbau in UP-Dosen (mit Busankoppler UP) verwendet werden.
- Jede Veränderung im Thermobild des Erfassungsbereiches kann, abhängig von ihrer Stärke, zu einer Auslösung führen!  
Beispiele: Starke Strahler in unmittelbarer Nähe, starke Luftturbulenzen (Be- und Entlüftungsöffnungen), etc.
- Auf vibrationsfreien Einbauort achten.
- Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

## ⚠ WARNUNG

- Das Gerät darf nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft installiert und in Betrieb genommen werden.
- Das Gerät darf nicht zusammen mit 230 V Geräten in derselben Dose eingesetzt werden.
- Das Gerät darf in Schaltersteckdosenkombinationen (mit Busankoppler UP) eingesetzt werden, wenn VDE zugelassene Geräte verwendet werden.
- Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.
- Ein defektes Gerät ist an die zuständige Geschäftsstelle der Siemens AG zu senden.

## Montage

### Hinweis:

- Montageort und Montageart sind bezüglich des zu detektierenden Erfassungsbereichs für den Bewegungsmelder und unter Berücksichtigung möglicher Beeinflussung sorgfältig zu wählen. Die Montagewand darf keiner Vibration oder Bewegung ausgesetzt sein, da jede Bewegung des Bewegungsmelders selbst die gleiche Wirkung hat wie eine Bewegung im Überwachungsbereich. Um unerwünschte Schaltungen zu verhindern, sollte nach Möglichkeit der Multifunktionstaster so installiert werden, dass er nicht der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Luftturbulenzen, die durch Heizlüfter, Ausblasöffnungen von Klimaanlage, abfallende Blumenblätter usw. auftreten, können im Überwachungsbereich des Bewegungsmelders ebenfalls Schaltungen auslösen. Infrarotstrahlung, auf die der Bewegungsmelder reagiert, wird durch Glas, Kunststoffe, Mauerwerk, Metall und Pappe weitgehend absorbiert bzw. reflektiert, so dass am Bewegungsmelder keine Detektion erfolgt.
- Die optimale Reichweite wird erreicht, wenn der Sensor seitlich zur Gehrichtung montiert wird. Andernfalls ist mit Reichweiteneinbußen zu rechnen.

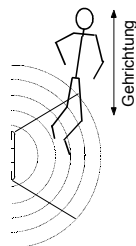


Bild 3: Optimale Bewegungserkennung

- Sensoren nicht in Richtung Sonne ausrichten. Die hohe Wärmeenergie kann die Sensoren zerstören.
- Bei Spannungswiederkehr, sowie nach jeder Programmierung muss bis zur erneuten Betriebsbereitschaft des Bewegungsmelders eine Immunitätszeit von ca. 80 Sek. abgewartet werden. In dieser Zeit werden vom Bewegungsmelder keine Telegramme ausgesendet.

### Allgemeine Beschreibung

Der Taster UP 230 wird zusammen mit den zugehörigen Rahmen auf den Busankoppler UP gesteckt.

- Der Busankoppler UP ist in der UP-Dose angeschlossen und befestigt (siehe Montageanleitung Busankoppler UP).

### Montage Reihenfolge

- Stecken Sie das Tastermodul (B4/B5) gemeinsam mit den Rahmen (B2/B3) auf den Busankoppler (B1) und drücken es fest zusammen, Bild 4.

### Befestigungsschrauben einsetzen:

- Bei Verwendung der Befestigungsschrauben (B6) zuerst die Tasterwippen (B5) gemeinsam herausdrücken. Schraubendreher zwischen den Rahmen und die Aussparung (D1) die Tasterwippe (B5) stecken und die Tasterwippen heraushebeln (Bild 5). Wichtig dabei: Das Tastermodul (B4) und die Tasterwippen (B5) festhalten / andrücken.
- Befestigungsschrauben (B6) eindrehen.
- Tasterwippen (B5) richtig herum auf die Halter (B7) aufdrücken.

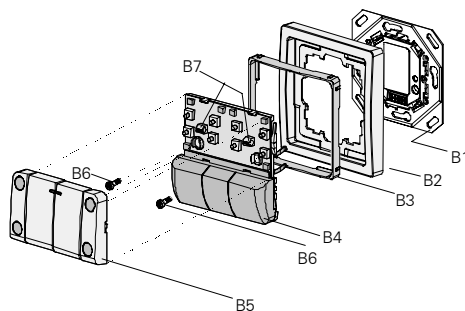


Bild 4: Montager Reihenfolge

## Montagezeichnung

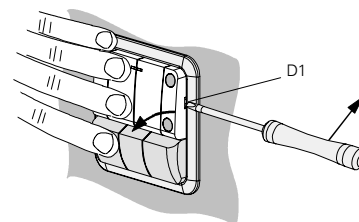


Bild 5: Herausdrücken der Tasterwippen

### Piktogramme einsetzen/ austauschen

In den beiden äußeren schmalen Tasterwippen (B5) können zur besseren Funktionsdarstellung Piktogramme eingesetzt werden – diese müssen separat bestellt werden.

### Montager Reihenfolge Piktogramme:

- Tasterwippen (B5) mit dem Schraubendreher aus dem Modul (B4) heraushebeln. Siehe Montageanleitung „Befestigungsschrauben einsetzen“.
- Mit einem festen Gegenstand (Schraubendreher) von hinten die RUNDEN Piktogrammfenster (B11) herausdrücken (siehe Bild 6)

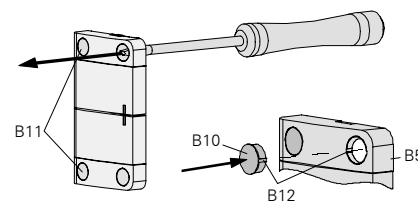


Bild 6: Piktogramme einsetzen/ austauschen

- Von der Vorderseite der Tasterwippe (B5) die ausgewählten Piktogramme (B10) eindrücken, Führungsnasen (B12) beachten.
- Komplette Tasterwippe (B5) wieder richtig herum auf die Halter (B7) aufdrücken.

## Demontage

### Ohne Befestigungsschrauben

- Den Taster UP 230 (B4) komplett mit dem Rahmen (B2) von dem Busankoppler UP (B1) abziehen:  
a) per Hand  
b) mit Schraubendreher unter Rahmen/Wand

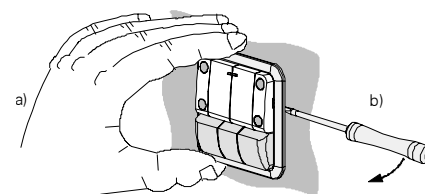


Bild 7: Demontage

### Mit Befestigungsschrauben

- Schraubendreher in die Aussparung (D1, Bild 5) zwischen Rahmen (B2) und Tasterwippen (B5) stecken und Tasterwippen heraushebeln.
- Befestigungsschraube (B6) herausdrehen.
- Komplette Tasterwippe (B5) wieder richtig herum auf die Halter (B7) aufdrücken.
- Kompletten Multifunktionstaster (B4) wie unter „ohne Befestigungsschrauben“ beschrieben abziehen.